

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

17. - 22. Oktober 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

B E R

47

Mein Lammſau iſt glücklich ab- 17
gekauft. Die geſtrige Briefe etc.
ſind fort, fort geſant worden.

Meine Beſchäftigung mit dem 18.
Tamilſchen Text geſetzt. Vom Joſeph
Miſ. Collegium im Kſenian beſtanden
d. Z. Eſop. datirt. Die fr. Dr. Götzen
beſtellten mich von den Leipziger
Meſſe. Dr. H. Magill. Jede Woche eine
ſeine Diſputation.

Zwei Häſte bin ich wieder abend 19.
geſeſen, doch bei Tage mich be-
ſchäftigt etwas zu cenſiren.

Meinen Dienſt an der Correctur be- 20.
ſteht. Auf dieſe Weiſe wollen Noſt geſehen.
Für ſie meine Gold, dem es ge- 21.
fallen mich biß zum Ende dieſer
Woche zu beſuchen.

Wiel ich im Geſicht die Beſt nicht viel 22.
geſehen, ſo ſah an dieſem Tage
nicht andeſen, ſondern meine
Anſicht andeſen genommen.